

findet ihn draußen in Heide und Wald; im vertrauten Umgang mit der Natur erlebt und beobachtet er manches Interessante, was der gewöhnliche Sonntagsspaziergänger achtlos übersieht. Für den Sammler bedeutet seine Tätigkeit Ablenkung und Erholung von der täglichen Berufsarbeit und wird dadurch außerordentlich wertvoll für körperliche und seelische Gesundheit.

W. Reßler, Liegnitz.

Massenhaftes Auftreten von *Caloptenus italicus* L. (Orth.)

Von Wilhelm Leonhardt, Berlin-Steglitz.

Im „Frankfurter Generalanzeiger“, Nr. 155 vom 5. 7. 1930 fand sich folgende Notiz:

„Nach dem Abzug der Besatzung haben sich auf dem Truppenübungsplatz Griesheim (bei Darmstadt) und den angrenzenden Feldern große Schwärme von Heuschrecken bemerkbar gemacht, die täglich etwa 40 Meter vordringen und eine Anzahl mit Kartoffeln und Gemüse bebauter Felder vollständig kahl gefressen haben. Vertreter des Landwirtschaftsamtes Darmstadt in Gemeinschaft mit der Gemeindeverwaltung Griesheim haben Besichtigungen vorgenommen und Maßnahmen getroffen, um die Gefahr möglichst rasch zu beseitigen; u. a. will man von einem Flugzeug aus starke Giftstoffe zur Bewendung bringen, die den Tod der Tiere herbeiführen. Auch sollen größere Schutzstreifen dem Vordringen der Tiere Einhalt gebieten.“

Da ich mich zufällig in Frankfurt (Main) aufhielt, benutzte ich am 6. 7. die Gelegenheit, diesen Ort aufzusuchen. Dachte ich doch, es würde sich mindestens um *Pachytillus danicus* L. (*cine-rascens* Fabr.), vielleicht sogar um *migratorius* L. handeln. Die in der Notiz erwähnten Schäden fand ich bestätigt; doch war der Urheber dieser Verwüstung keine der vermuteten Wanderheuschrecken, sondern *Caloptenus italicus* L., der sich in ungeheurer Anzahl vorfand. Der Truppenübungsplatz selbst, sowie die nordwestlich sich anschließenden Felder waren von diesen Tieren (ungefähr $\frac{1}{5}$ noch Larven) übersät. Ein Teil der Pflanzen (Kartoffeln, Gemüse) war bis auf die Stengel abgefressen. Die Vorposten von *italicus* fanden sich bereits in der Nähe des Ortes. Wenn nichts für die Vernichtung der Tiere geschieht, dürfte der Ertrag der Felder südlich des Ortes Griesheim vollständig vernichtet werden.

Es ist bekannt, daß *italicus* durch zeitweise starke Vermehrung schädlich werden kann, aber ein solches massenhaftes Auftreten hätte ich in unserem Klima nicht für möglich gehalten.

Bemerkenswert ist, daß die Tiere vorwiegend der südlichen Varietät *marginella* Serv. (nicht etwa var. *bilineata* Puschnig) angehörten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Leonhardt Wilhelm

Artikel/Article: [Massenhaftes Auftreten von *Caloptenus italicus* L \(Orth.\) 209](#)